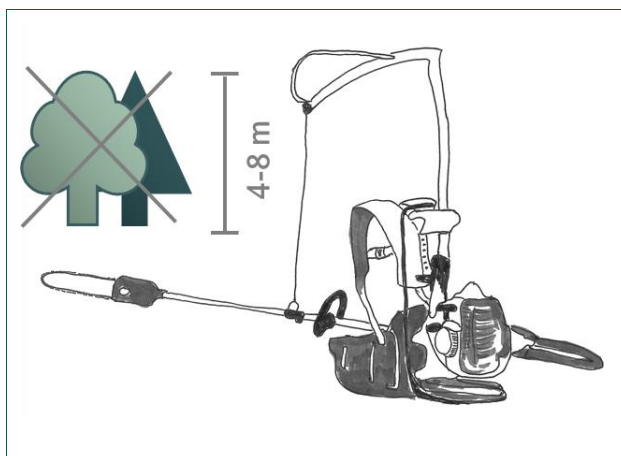


Jungbestandspflege mit Spacer

Ziel der Maßnahme

Mit dem Spacer lassen sich Jungbestandsflächen strukturieren und die Stammzahl reduzieren. Eingesetzt wird das Verfahren auch auf Sturmwurfgefläichen. Bei der Jungbestandspflege mit Spacer kann flexibel auf die jeweiligen Bestandesbedingungen reagiert werden. Es ist möglich, vorwüchsige Individuen zu entnehmen sowie flächige Stammzahlreduktion vorzunehmen.



Einsatzbedingungen

Entnahmestammzahl	Mittelhöhe	Hangneigung	Pflegepfade
<500 Stk./ha	<2 m	<30 %	Vorhanden
500-2000 Stk./ha	2-4 m	>30 %	Nicht vorhanden
2000-5000 Stk./ha	4-8 m		
5000-10.000 Stk./ha	8-12 m		
> 10.000 Stk./ha			

Betriebsmittel

- Husqvarna 535 FBX (Spacer)
- Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitskräfte

- Geübter Forstwirt mit Schulung zum Umgang mit dem Spacer

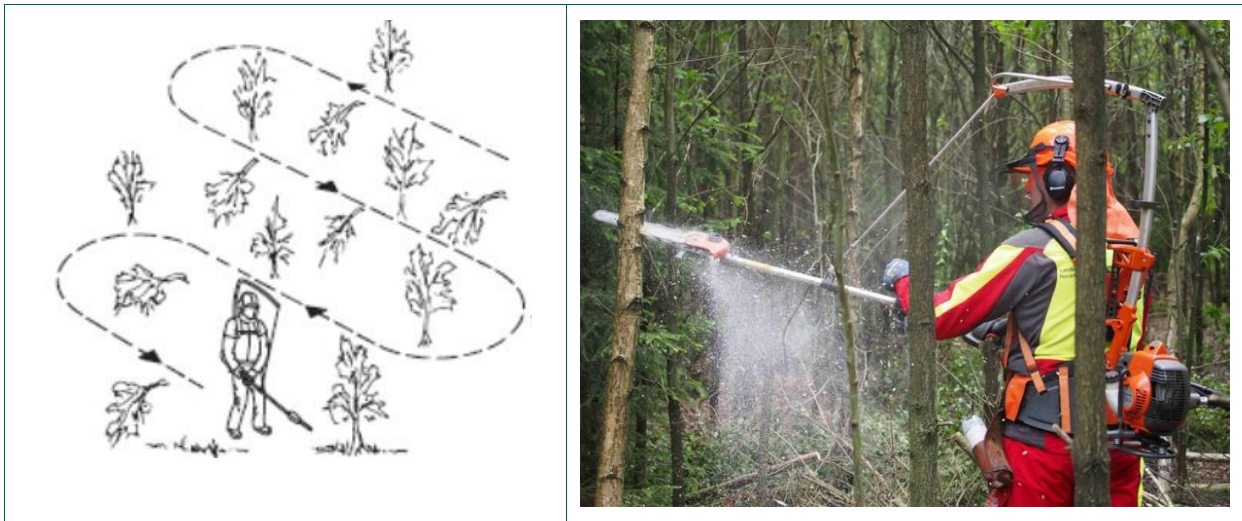
Arbeitsvorbereitung

- Stichprobenartige Erfassung des waldbaulichen Ist-Zustandes werden in einen Pflegeauftrag verarbeitet
- Gliederung der Fläche durch Anlage von 1 m breiten Begehungspfaden im Abstand von 20 m, die später als Rückegassen übernommen werden können

Verfahrensablauf

- Bearbeiten der durch die Gliederung entstandenen Arbeitsblöcke nach den Vorgaben des Pflegeauftrages
- Horizontaler Fällschnitt möglichst nah am Boden
- Zufallbringen durch Ziehen oder Schieben mit am Führungsrohr befindlichen Sporn oder durch weitere Trennschnitte
- Entastung durch vertikale Schnitte möglich

Grafische Darstellung



Fotos: Nolte 2014

Beurteilung des Verfahrens

- **Erfolgskontrolle**
 - Stichproben mittels Probekreis mit einer Fläche von 100 m² (r = 5,64 m)
- **Waldschutz**
 - Jahreszeit beachten, im Nadelholz Gefahr von Kupferstecher
- **Arbeitsschutz**
 - Bei bodennah abgeschnittenen Stöcken besteht Gefahr von Stolpern
 - Geringere Belastung durch Säegeräusche und Vibrationen
 - Statische Haltearbeiten sind verringert, dadurch ist ein kontrolliertes Arbeiten möglich
 - Die Arbeit mit dem Spacer ist als Alleinarbeit möglich
- **Umweltverträglichkeit**
 - Sonderkraftstoff und Biokettenöl nutzen
- **Optimaler Einsatzbereich**
 - Der optimale Einsatzbereich liegt in einem Schnittdurchmesserbereich von 3 - 8 cm und einer Baumhöhe von 3 - 9 m
- **Durchführungsempfehlung**
 - Fällschnitte so niedrig wie möglich ansetzen
 - Schulung und waldbauliche Einweisung sinnvoll

Literatur

WALD UND HOLZ NRW (2014): Jungbestandspflege mit dem Spacer.

WAGNER, T., NOLTE, M. (2014): Jungbestandspflege mit dem Spacer. Eine flexible Alternative nicht nur für Kalamitätsflächen. AFZ-DerWald 69, 2014 (13), S. 8–11.